

## Nichtärztliche

### Gesundheitsfachberufe

Ein erwarteter oder gefühlter Chirurgenmangel hat hierzu-lande zur Propagierung neuer nichtärztlicher Gesundheitsfachberufe geführt. Die Versorgungsqualität muss bei Übertragung ärztlicher Aufgaben an Technische Assistenten indes nicht leiden, wie Studien zeigen. 241

## Komplikationen

---

### Nervenstörungen nach Rektum-OP

Mit speziellen OP-Techniken können radikale Tumoresektionen am Rektum weitgehend ohne Nervenstörungen der Harnblasen- und Sexualfunktionen durchgeführt und damit die Lebensqualität der Betroffenen erhalten werden. 257

# Antibiotika bei intra-abdominellen Infektionen

**I**ntraabdominelle Infektionen (IAI) bedürfen meist primär einer chirurgischen Herdsanierung, der Wert einer parallel zur chirurgischen Therapie eingeleiteten Antibiotikatherapie ist jedoch ebenfalls gesichert. IAI weisen meist ein polymikrobielles Erregerspektrum auf. Ambulant erworbene sekundäre Peritonitiden können mit einer Vielzahl von Substanzen behandelt werden, deren

Wirksamkeit durch kontrollierte Studien belegt ist. Die postoperative und die tertiäre Peritonitis hingegen zeichnen sich durch ein selektioniertes Spektrum mit resistenten grampositiven und gramnegativen Erregern unter Umständen auch mit Pilzinfektionen aus. Im gramnegativen Bereich stehen nur noch wenige Substanzen zur Verfügung. Der CHAZ-Beitrag gibt eine fundierte und aktuelle Übersicht darüber, wann welche Behandlung angezeigt ist. 219

## **Selbstversuch**

---

### **Leistenbruch-OP mit Akupunkturanaästhesie**

Ein Potsdamer Allgemeinmediziner prüfte im Selbstversuch die Wirkung einer Akupunkturanaästhesie bei einer Leistenbruch-OP. Die Akupunktur mit Elektrostimulation gewährleistete die Anästhesie bis zu einer Tiefe von 15 Millimetern. **200**

## **Katastrophenhilfe**

---

### **Vergeblicher Einsatz**

Am 11. März 2011 verwüstete ein Jahrhundertbeben die Nordostküste Japans, später folgte ein Tsunami. Noch am selben Tag startete ein Team aus Kaufbeuren und Tübingen nach Japan – das allerdings nicht zum Einsatz kam. **236**

## **Aortenklappenimplantation**

---

### **OP am schlagenden Herzen**

Therapie der Wahl bei hochgradiger symptomatischer Aortenklappenstenose ist der chirurgische Klappenersatz. Um Hochrisikopatienten mit akzeptablem Risiko zu therapieren, sind in den letzten Jahren weniger invasive, kathetergestützte Verfahren entwickelt worden. **247**